

Ausgabe vom 18.09.2009

Market News

Clientis Horgen setzt mit neuem Mandat zu 100 Prozent auf Indexanlagen

Innovationen im Bankwesen kommen in der Regel von grossen Anbietern – oder doch nicht? «Als Mitarbeiter bei einer grösseren Bank sind einem oft die Hände gebunden, wenn es um das Umsetzen von eigenen Ideen geht», sagt Oliver Jaussi, Geschäftsführer der Clientis Sparkasse Horgen. Zusammen mit Lionel Baschung, Leiter Anlagen, hat er das erste Vermögensverwaltungsmandat lanciert, das zu 100 Prozent auf indexierte Anlagen setzt. «Das ist ein Novum im Schweizer Markt», sagt Jaussi. Damit hätten jetzt auch Kunden ab einer Mindesteinlage von 100 000 Franken die Möglichkeit, ihr Geld so professionell wie Institutionelle anzulegen. «indexinvest», so heisst das Mandat, legt die Kundengelder streng nach den Erkenntnissen der Finanzforschung an. Die Idee stützt sich auf die Erkenntnis, dass gerade mal einer von zehn Fondsmanagern auf Dauer besser abschneidet als der Vergleichsindex. Der grosse Trumpf aber seien die tiefen Kosten des Produkts. «indexinvest» verrechne im Vergleich mit Mitbewerbern bis zu dreimal geringere Gebühren, und Retrozessionen gingen an den Kunden, betont Jaussi. (rm)